

Klassenfahrt ins Mittelalter: Dasseler Grundschüler begeistert von Erlebnissen im Camp in Uslar

Eine Klassenfahrt ins Mittelalter und einen »Aktionsstag Herbst« haben die vierten Klassen der Grundschule Dassel jetzt unternommen. Die Kinder haben dazu kurze Artikel verfasst, von denen die Einbecker Morgenpost einige Ausschnitte wiedergibt. Auch ihre Lieblingsfotos haben die Schüler mitgeschickt. »Sie steigen mit Faszination ins Mittelalter ein«, stellt Marie fest. Im Camp Uslar hätten sich zunächst die Betreuer Lutz, Robert, Lutz und Jürg vorgestellt. »Erst haben sie die Regeln erklärt, dann einen Rundgang mit uns unternommen und alles gezeigt«, schreibt Lana. Die Übernachtung erfolgte in Zelten oder in Pfahlhäusern, heißt es in Cems Aufsatz. Die Lilien-, die Löwen- und die Drachengruppe haben unterschiedliche Beschäftigungen gefunden. Sie durften »das Bogenschießen und das Gänsekiel schreiben plus das Baumklettern ausprobieren«, erinnert sich Christin. Mit dem Gänsekiel konnte man beispielsweise einen Brief nach Hause verfassen. In der Ledergruppe wurden Armbänder aus Hirsch- und Rindleder angefertigt, die geflochten oder mit Motiven verziert wurden. Beim so genannten Punzen wurden Buchstaben-Vierecke auf einen Stift gesteckt, auf das Lederarmband gelegt »und dann mit einem Hammer drauf gehauen, erläutert Leon. »Eine Schlucht war zum Spielen und Hüttebauen da«, beschreibt Leon die Möglichkeiten, die sich den Schülern boten. Von einer »Zeitreise« schreibt Lennart. Es seien alle mit guter Laune und mit vielen Eindrücken nach Hause gefahren, das haben mehrere Kinder in ihren Ausarbeitungen festgehalten. »Erschöpft« seien sie gewesen, so Aysegül. Es sei eine schöne Zeit gewesen, stellt Lukas fest. Hendrik ergänzt, er und seine Mitschülern »wären gerne noch länger als fünf Tage geblieben.« »Die Woche ging viel zu schnell um«, bedauert Charlotte. Auch an den Kontakt zum Jugendcamp haben die Schüler gedacht: 05571/92370. »Wir können euch das nur empfehlen«, so der Rat von Oliver an andere Interessierte. Ein Wandertag führte die Klasse 4a außerdem nach Mackensen in die Mühle. »Die Mühle dort wird mit Wasser angetrieben«, berichtete Bryan. Verschiedene Getreidearten würden mit unterschiedlichen Maschinen gemahlen. Der Rückweg erfolgte zu Fuß. **EM 13.10.09**

